

Presseinformation

Grafikdesign von der Wiener Moderne bis heute. Von Kolo Moser bis Stefan Sagmeister

Heiligenkreuzer Hof – Ausstellungszentrum der Universität für angewandte Kunst
Schönlaterngasse 5 bzw. Grashofgasse 3, 1010 Wien

Eröffnung: 22. Oktober 2009, 18.30 Uhr

Es sprechen: Gerald Bast, Rektor; Patrick Werkner, Leiter der Sammlungen sowie die Kuratorinnen Anita Kern und Bernadette Reinhold

Ausstellungsdauer: 23. Oktober –12. Dezember 2009

Mo-Sa 11–18 Uhr, an Feiertagen und am 27. sowie 28.11. geschlossen

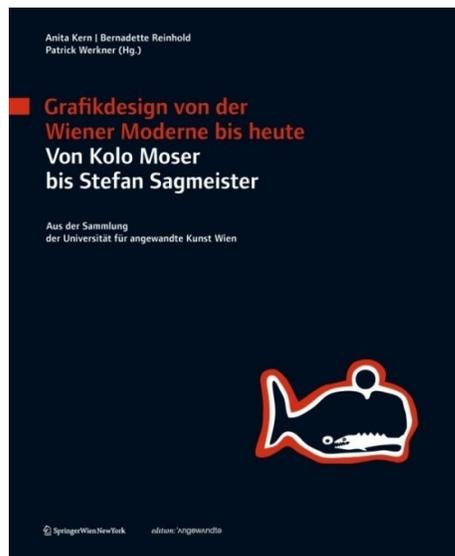
Kuratorinnen: Anita Kern, Grafikerin Wien; Bernadette Reinhold, Sammlung Angewandte Wien

In der Ausstellung **Grafikdesign von der Wiener Moderne bis heute. Von Kolo Moser bis Stefan Sagmeister** zeigt die Sammlung der Universität für angewandte Kunst erstmals eine umfassende Auswahl aus ihren reichen Grafikdesign-Beständen. Mit rund 400 Objekten werden 120 Jahre Designgeschichte dokumentiert. Die Bandbreite reicht von gebrauchsgrafischen Arbeiten des Jugendstils bis zum heutigen Screendesign. In einem losen chronologischen Bogen sind Arbeiten bekannter Künstlern zu sehen. Kolo Moser, Josef Hoffmann und Oskar Kokoschka sind ebenso vertreten wie Joseph Binder, der Erfinder des Meinl-Mohren oder Julius Klinger, ein fast vergessener Pionier des Grafikdesigns. Politische Plakate der Zwischenkriegszeit („Rotes Wien“) und der NS-Zeit fehlen ebenso wenig wie wichtige gebrauchsgrafische Arbeiten von Oswald Oberhuber, Günter Brus, Christian Ludwig Attersee und Stefan Sagmeister. Die Angewandte, seit ihren Anfängen ein „hot spot“ des Grafikdesigns, blickt auf eine lange Reihe herausragender Kreativer zurück. Die Ausstellung bietet einen repräsentativen Querschnitt durch die Geschichte der Gebrauchsgrafik und gibt mit Arbeiten aus den heutigen Klassen Grafikdesign (Hickmann; Kartak) und Grafik & Werbung (Lürzer) einen Ausblick auf das aktuelle Schaffen der Studierenden und Absolventen. Die enorme Dichte und Qualität der Ausstellungsobjekte

bildet zugleich die gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Umstände ab, in denen sie entstanden.

Zu den prominenten Highlights und Raritäten aus der Sammlung der Angewandten zählen beispielsweise das Exlibris Sigmund Freud und das Plakat der legendären Kunstschau 1908 in Wien, beide vom Angewandte-Professor Bertold Löffler, die Imagewerbung der US Navy aus den 1950er-Jahren von Joseph Binder, Plakatentwürfe für das Kriegswinterhilfswerk der NSDAP von Schülern Paul Kirnigs, Günter Brus' oder Otto Mühls eigenhändige Ankündigungen ihrer Ausstellungen oder Theaterstücke, oder etwa die Verpackung der Rolling Stones-CD „Bridges to Babylon“ von Stefan Sagmeister. Sie alle sind Zeugnisse visueller Kommunikation aus über einem Jahrhundert. Und für alle gilt das Ziel des international erfolgreichen Stefan Sagmeister: „To touch somebody's heart with design“.

Zur Ausstellung erscheint im Oktober ein umfangreicher Katalog in der edition angewandte, Springer Verlag.



Grafikdesign von der Wiener Moderne bis heute. Von Kolo Moser bis Stefan Sagmeister.

Aus der Sammlung der Universität für angewandte Kunst Wien

Reihe: **Edition Angewandte**

Kern Anita; Reinhold, Bernadette; Werkner, Patrick (Hrsg.)

2010, 240 S., Softcover, 39,95 €

Erscheinungstermin: Oktober 2009